

01.10.2024

## „Netzwerk Besucher:innenforschung an Museen in Westfalen-Lippe“ wird als „Netzwerk Publikumsforschung NRW“ Teil des Museumsverbands Nordrhein-Westfalen

**Vor Kurzem ist das Netzwerk Teil des Museumsverbands Nordrhein-Westfalens geworden und nennt sich nun „Netzwerk Publikumsforschung NRW“.**



v.l.n.r.:

NRW Museumsverband mit Vorstandsvorsitzende Dr. Doreen Mölders, DASA Arbeitswelt Ausstellung mit Direktor Gregor Isenbort und LWL-Freilichtmuseums Hagen mit Museumsdirektorin Dr. Bärbel Maul

© Lisa Mausbach

Die Vertragsunterzeichnung zwischen der DASA Arbeitswelt Ausstellung, dem LWL-Freilichtmuseum Hagen und dem Museumsverband Nordrhein-Westfalen fand auf der Jahrestagung des Verbands im LWL-Museum Zeche Zollern in Dortmund statt.

Seit vier Jahren betreibt die DASA Arbeitswelt Ausstellung zusammen mit dem LWL-Freilichtmuseum Hagen das Netzwerk „Besucher:innenforschung an Museen in Westfalen-Lippe“. Ziel ist es, Besucher:innenforschung in Museen stärker zu implementieren, den Austausch untereinander zu fördern und sich weiter zu professionalisieren. Besucher:innenforschung hilft Museen dabei, ihre Ausstellungen, Sammlungsobjekte und Veranstaltungen für ihre Besucher:innen zu optimieren. Sie ist ein Mittel zur Qualitätssicherung und überprüft mithilfe verschiedener Evaluationsmethoden, ob gesteckte Ziele erreicht worden sind.

„Der Bedarf an Austausch bezüglich der Besucher:innen- und Publikumsforschung an Museen hat sich seit der Gründung des Netzwerks noch verstärkt“, betont Direktor Gregor Isenbort von der DASA Arbeitswelt Ausstellung. „Wir freuen uns mit dem Museumsverband Nordrhein-Westfalen einen weiteren Kooperationspartner gefunden zu haben und das Netzwerk zugleich auf ganz Nordrhein-Westfalen auszuweiten“, fügt die Museumsdirektorin Dr. Bärbel Maul vom LWL-Freilichtmuseum Hagen hinzu. „Die Vernetzung bietet die Chance, wichtige Erkenntnisse zur Besucher:innenforschung weiträumig zu teilen und für mehr Museen nutzbar zu machen“, unterstreicht Dr. Doreen Mölders, Vorstandsvorsitzende des Museumsverbands Nordrhein-Westfalen. „Gemeinsam können wir die

---

Museen in NRW dabei unterstützen, die Bedürfnisse ihres Publikums kennenzulernen und sich darauf einzustellen.“

Selbstverständlich sind auch weiterhin Kolleg:innen aus allen Bundesländern herzlich eingeladen, sich dem Netzwerk anzuschließen und dort mitzuwirken, eine Verpflichtung zur Verbandsmitgliedschaft besteht nicht. Sprecherinnen des Netzwerks „Netzwerk Publikumsforschung NRW“ sind Silke Steffens von der DASA Arbeitswelt Ausstellung und Karin Ruhmüller vom LWL-Freilichtmuseum Hagen.